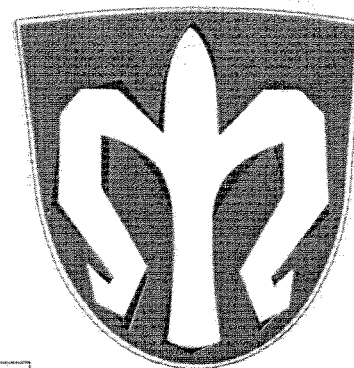


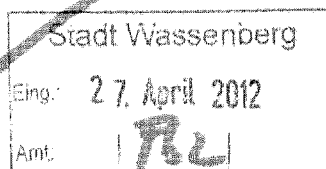
Ortsvorsteher Myhl
Rainer Peters



Rainer Peters Leistenweg 14 41849 Wassenberg-Myhl rainer.peters@amv

Stadt Wassenberg
Herrn Bürgermeister
Manfred Winkens
Roermonder Str. 25-27

41849 Wassenberg



Myhl, 25.04.2012

**Musical „David, ein echt cooler Held“ am 2. und 3. Juni 2012 im
Forum der Betty-Reis-Gesamtschule
hier: Zuschuss aus Jugendfördermitteln der Stadt Wassenberg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit dem beigefügten Schreiben, das ich gestern erhalten habe, bittet Sie der Katholische Kindergarten St. Johann Baptist Myhl um eine „Spende“, die der teilweisen Deckung der mit ca. 5.000 € geschätzten Kosten der Veranstaltung dienen soll.

Es handelt sich um ein Gemeinschafts-Projekt aller drei katholischen Kindergärten der Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Wassenberg (Wassenberg, Birgelen, Myhl). Diese Veranstaltung, bei der sich Kinder unserer Stadt mit viel Engagement und Herzblut einbringen, ist unbedingt förderungswürdig.

Frau Roschak, die Leiterin des Kindergartens St. Johann Baptist Myhl und ihre Mitarbeiterin, Frau Zohren haben mich daher gebeten, eine finanzielle Unterstützung der Stadt Wassenberg zu initiieren.

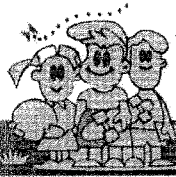
Ich komme diesem Wunsch gerne nach, da das Projekt eine sehr sinnvolle Maßnahme der Jugend- und Kulturarbeit in der Stadt Wassenberg darstellt und eine Unterstützung rechtfertigt. Ich beantrage daher der Kath. Kirchengemeinde St. Marien Wassenberg zur einmaligen zweckgebundenen Förderung der Durchführung des Musicals einen Kostenzuschuss aus Jugendfördermitteln der Stadt Wassenberg in Höhe von

500,00 €

zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

KATHOLISCHER



Kinder

"ST. JOHANN-BAPTIST" MYHL

SCHULSTRASSE 24
41835 WASSENBERG-MYHL
TELEFON: 0 24 32 - 80 86 5

Wassenberg
Eing. 27. April 2012
Amt: RZ 1

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Winkens ,

am 02.06.2012 sowie 03.06.2012 werden die drei Kath. Kindergärten der Pfarre St. Marien das Musical „ David , ein echt cooler Held “ im Forum der Betty - Reis - Gesamtschule aufführen.

Dieses Projekt ermöglicht den Kindern einen neuen zeitgemäßen Zugang zur biblischen Geschichte rund um David und Goliath. Dabei wird die Bibel zum Drehbuch und die Kinder zu Akteuren dieser Geschichte.

Um die Kosten von ca : 5000,00 € decken zu können, bitten wir Sie herzlich um eine Spende.

Das Geld wird benötigt für :

Musik , Kostüme , Mikrofonanlage , Bühnenbild, T - Shirt, Requisiten.

Vielen Dank im Voraus !

Mit freundlichen Grüßen

Eckhart Zehren

Claus Vaehsen
Rurweg 3

Wassenberg, den 27. April 2012

41849 Wassenberg

Stadl Wassenberg	
Eing.	27. April 2012
Amt:	Fb2 Fb3

Handwritten: H. R. 2012 H. R.

An den Rat der Stadt Wassenberg
-Herrn Bürgermeister Manfred Winkens-
Roermonder Str. 25-27

41849 Wassenberg

**Rücktritt als stellvertretender Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr
Wassenberg**

Sehr geehrte Damen und Herren des Rates,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Winkens,

aufgrund der derzeitigen Diskussion, des Verlaufes der
Löschgruppenführerbesprechung vom 19. April 2012 und der Entscheidung des
Wehrleiters vom 23. April 2012 bezüglich der nunmehr durchzuführenden
Trennung meiner Doppelfunktion (seit 2006) als stellvertretender Wehrleiter
sowie als Löschgruppenführer der Löschgruppe Orsbeck, trete ich von der
Funktion als stellvertretender Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt
Wassenberg nach zehnjähriger Amtszeit zurück.

Gemäß § 11 Abs. 1 FSHG werde ich die übertragenen Aufgaben bis zur
Bestellung eines Nachfolgers weiterführen.

Ich bitte die Nachfolge zeitnah zu regeln.

Mit freundlichen Grüßen


Claus Vaehsen

Kopie: Wehrleiter Holger Röthling zur Kenntnis

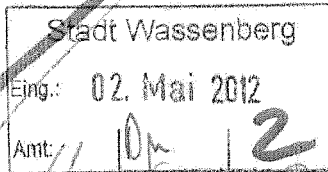
Angelsportverein

"Petri-Heil" Wassenberg 1965 e.V.



ASV „Petri-Heil“ Wassenberg e.V., Heiderstraße 129 – 41844 Wegberg

An den
Rat
der Stadt Wassenberg
Roermonder Str. 25 - 27
41849 Wassenberg



Geschäftsstelle:
Heinz Kamps
Telefon:
1. Vorsitzender
Hans-Jürgen Sträter
Telefon:
Telefax:
Mobilteil.:
E-Mail:

Monnratshschmidt 67
41179 Mönchengladbach
02161-581390
Heiderstraße 129
41844 Wegberg
02436-1476
02436-1847
0172-2415431
ASV-Petri-Heil-Wassenberg@t-online.de

Bankverbindung:

Volksbank
Erkelenz
BLZ: 312 612 82
Kto.: 7 200 077 029
Bachstraße 6
41844 Wegberg
02432 - 49 36 00
DPloemacher@t-online.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

ASV Wassenberg

29.04.2012

Betr.: Fischereirecht am Gondelweiher

Sehr geehrter Stadtrat

Im Jahr 1965 wurde der ASV Petri-Heil Wassenberg e.V. gegründet. Der Gondelweiher wurde unser Vereinsgewässer. Seit 1965 haben wir den Gondelweiher von der Stadt Wassenberg für unseren Verein gepachtet.

Mit Bestürzung müssen wir feststellen, dass Planungen stattfinden ohne uns einzubeziehen oder zumindest zu informieren. Viele Fragen seitens der Mitglieder werden an uns gerichtet, die wir nicht beantworten können, da uns alle Informationen fehlen.

Bereits bei der Umgestaltung des Gondelweihers 2011, habe ich nur durch Zufall an der Begehung teilgenommen, da ich vor Ort war. Seitens der Stadt Wassenberg, war ich nicht eingeladen worden. Laut Auskunft eines Mitarbeiters der Stadt, hatte man uns vergessen. Der Gondelweiher ist seit 1965 unser Traditionsgewässer und für alle Mitglieder, insbesondere für unsere Jugendgruppe das Symbol für den ASV Wassenberg.

Wie aus Pressemitteilungen zu entnehmen ist, sollen Baumaßnahmen durchgeführt werden, die auch den Gondelweiher betreffen.

Ich bitte um die Information, in wie fern wir als eingetragener Verein der Stadt Wassenberg davon betroffen sind.

Wird uns das Fischereirecht entzogen oder verlieren wir unser Traditionsgewässer?
Alles Fragen, die ich unseren Mitgliedern nicht beantworten kann.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

1. Vorsitzender

An den Bürgermeister der Stadt Wassenberg mit gleichem Schreiben

F D P – Die Liberalen

Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg

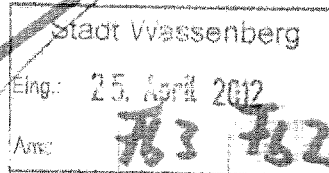
www.fdp-wassenberg.de



F D P – Fraktion, Roermonder Str. 25-27, 41849 Wassenberg

An den
Bürgermeister der Stadt Wassenberg
Herrn Manfred Winkens
An den Rat der Stadt Wassenberg

41849 Wassenberg



Vorsitzende:
Dr. Susanne Beckers
Alte Bahn 12
41849 Wassenberg
Tel.: 02432-934261

25.04.2012

Antrag

Die FDP Fraktion beantrag Stellungnahme zur Parksituation auf der Straße vor dem Sportplatz am Wingertsberg

Die FDP beantragt Sachstandsbericht zur Parksituation auf dem Roßtorplatz

Wiederholt hat die FDP Fraktion die Parksituation sowohl vor dem Sportplatz am Wingertsberg als auch auf dem Roßtorplatz hingewiesen und die Zustände moniert. Leider ist bis heute nichts geschehen.

Wie zum Beispiel heute Abend fällt auf, dass kurz vor 20 Uhr 13 Fahrzeuge vor dem Sportplatz stehen, die Zufahrt den Anwohnern und den Tennisplatzbenutzern deutlich erschwert wird. Alles Fußballspieler beim Training, die es wohl nicht schaffen, auch nur 200 m zu Fuß zum Training zu gehen (ist das sportliches Verhalten?).

Auf dem Roßtorplatz stehen dann 5 weitere Autos, auch hier scheint keiner bereit, auch nur 100 m zu Fuß zu gehen.

Wir beantragen eine alsbaldige Problemlösung, insbesondere mit Hinblick auf die anstehenden Sommermonate und der damit verbundenen sommerlichen Outdooraktivitäten.

Mit freundlichem Gruß.

Dr. Susanne Beckers

Stadt Wassenberg
Der Bürgermeister
Fachbereich 3

03.05.2012

Mitteilungen des Bürgermeisters

hier: Antrag der FDP vom 25.04.2012 betr. Sachstandsbericht Roßtorplatz/Am Wingertsberg

Mit Schreiben vom 25.04.2012 beantragt die FDP im Rat der Stadt Wassenberg einen Sachstandsbericht zur Parksituation Am Wingertsberg (Bereich Sportanlage) und des Roßtorplatzes.

Hierzu wird wie folgt ausgeführt:

Die Vorsitzende der FDP, Frau Dr. Beckers hat am 22.03.2012 im Rahmen der Einladung zum Erfahrungsaustausch mit Vertretern der Polizei, des zivilen Sicherheitsdienstes und der Verwaltung die vorgenannten Bereiche thematisiert.

Die Verwaltung hat daraufhin bereits in der internen Dienstbesprechung am 03.04.2012 erste Maßnahmen besprochen und festgelegt.

So wurde u.a. bereits der Rad- und Fußweg entlang der Sportanlage Am Wingertsberg durch Poller gesichert, so dass ein ordnungswidriges Abstellen von PKW dort nicht mehr stattfinden kann. Für eine gesicherte Verkehrsüberwachung des übrigen Bereiches wurde bereits beim Straßenverkehrsamt des Kreises Heinsberg eine ergänzende Beschilderung beantragt.

Der Vorhalt der FDP, „leider sei bis heute nichts geschehen“, kann daher nicht gegen die Verwaltung gelten.

Hinsichtlich des Roßtorplatzes besteht Einvernehmen innerhalb der Verwaltung, dass dieser Platz nicht als Parkraum dienen soll und darf. Es wurden und es werden zu wiederkehrenden Zeiten Knöllchen geschrieben, die auch i.d.R. von den Fahrzeughaltern bezahlt werden.

Ziel der Verwaltung ist es, den Roßtorplatz als zentralen Punkt für Fußgänger und Besucher der angrenzenden Gastronomie sowie Veranstaltungen autofrei zu halten und zu gestalten.

Aus diesem Grunde wird in Kürze ein gemeinsames Gespräch mit den Anliegern und Gewerbetreibenden geführt mit dem Ziel, allen Beteiligten einen angemessenen Raum zu bieten und zuzuteilen, die eine ansprechende Aussengastronomie ermöglicht und gleichzeitig dazu beiträgt, Fremdverkehr erkennbar fernzuhalten.

Im Auftrag

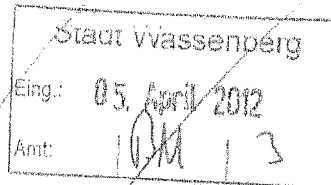
Schieferke



Willibert Roggen
Erkelenzer Str. 8
41849 Wassenberg, den

30. März 2012

Stadt Wassenberg
Herrn Bürgermeister
Manfred Winkens
Graf-Gerhard-Straße
41849 Wassenberg



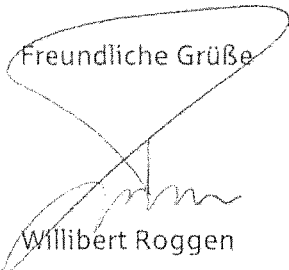
**Antrag der Elternvertreter und der Leitung des Kindergartens Apfelbaum
Zufahrts- und Parksituation an der Kindertagesstätte, Am Neumarkt 23 - 25**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Winkens,

nach der Darstellung der Elternvertreter aller Gruppen des Kindergartens Apfelbaum im beigefügten Schreiben vom 15.03.2012 wurden offensichtlich bereits mehrfach Gespräche mit Vertretern der Verwaltung geführt, die nicht zu einem die Eltern befriedigenden Ergebnis in der obigen Angelegenheit geführt haben.

Ich habe mich vor Ort von der Notwendigkeit der von den Eltern und der Leitung des Kindergartens geschilderten Maßnahme überzeugt und leite den Elternantrag weiter mit der Bitte, die Umsetzung der Maßnahmen im Planungsausschuss zu beraten mit dem Ziel, eine für alle Interessen vertretbare Umsetzung des Elternwunsches zu erreichen und dabei den Schutz der Kinder in den Vordergrund zu stellen – alle anderen Interessen haben hinter diesem Schutzbedürfnis zurückzustehen!

Freundliche Grüße


Willibert Roggen



Kindergarten
Familienzentrum

Christlicher Kindergartenverein Wassenberg e.V.

Kiga Apfelbaum, Am Neumarkt 23-25, 41849 Wassenberg

Herrn Roggen
-stellv. Bürgermeister der
Stadt Wassenberg-

Wassenberg, 15.03.2012

**Zufahrts- und Parksituation an der Kindertagesstätte „Apfelbaum“,
Am Neumarkt 23-25, 41849 Wassenberg**

Sehr geehrter Herr Roggen,

bezugnehmend auf das Gespräch vom 12.03.2012 stellt der Elternbeirat der Kindertagesstätte „Apfelbaum“ im Namen der gesamten Elternschaft folgenden Antrag:

Im Laufe der vergangenen Jahre haben wir mehrfach bei der Stadt Wassenberg auf die gefährliche Zufahrts- und Parksituation vor der Kindertagesstätte „Apfelbaum“ hingewiesen. Leider bisher ohne Erfolg! Es werden täglich über 120 Kinder (!) zur Kita befördert und wieder abgeholt plus die Schulkinder, die mit dem Bus (Haltestelle „Am Neumarkt“) in die umliegenden Grundschulen gefahren werden.

Ganz aktuell wurden wir wieder auf die immer noch unveränderte Problemsituation aufmerksam, da kürzlich ein Kind auf dem Parkplatz „Am Neumarkt“ angefahren wurde. Dieses Kind blieb glücklicherweise unverletzt.

Wir möchten Sie daher dringend bitten, sich einer Veränderung der derzeitig verheerenden Zufahrts- und Parksituation zum Wohle unserer Kinder anzunehmen.

Wir schlagen vor, die Zufahrt „Ecke Nordstrasse/Am Neumarkt“ des Platzes durch abschließbare „Pöller“, nur noch begrenzt möglich zu machen.

Leiterin: Anna Tripke
Telefon: 0 24 32 / 67 90
Fax: 0 24 32 / 90 77 79
E-Mail: info@kiga-apfelbaum.de
Internet: www.kiga-apfelbaum.de

Name und Anschrift des Trägers
Christlicher Kindergartenverein Wassenberg e.V.
Vorsitzender: Hermann Zohren
Pfaderstraße 4, 41849 Wassenberg
Telefon: 02432/5732

Zudem könnte ein autofreier Bereich für die Kindergarten- und Schulkinder zwischen Bushaltestelle ("Am Neumarkt") und Eingangsbereich Kindergarten durch Abtrennung mit beweglichen Pflanzkübeln erreicht werden. Die Bepflanzung und Pflege dieser Kübel würde vom Kindergarten „Apfelbaum“ übernommen.

Desweiteren benötigen wir zwei markierte Behindertenparkplätze und einen Taxiparkplatz, um Eltern und Kindern mit Behinderung oder von Behinderung bedroht, die Möglichkeit zu geben, die Kindertagesstätte nah und damit sicher zu erreichen.

Über einen zeitnahen, positiven Bescheid Ihrerseits würden wir uns sehr freuen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

der Elternbeirat der
Kindertagesstätte „Apfelbaum“

„Blütengruppe“:


Fr. Theißen

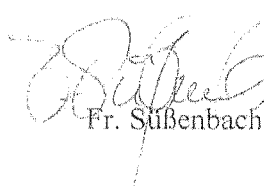
Hara
Hr. Hara

„Spatzennest“:


Fr. Wardeh


Frau Teichmann

„Wiesengruppe“:


Fr. Stübenbach

Fr. Beitlich

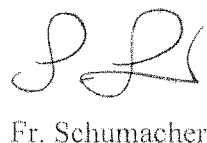
„Sonnenscheingruppe“:


Fr. Haupthoff


Fr. Rehse

„Wurzelgruppe“:

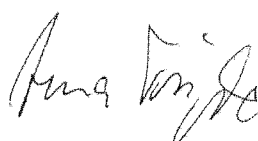

Fr. Nellessen


Fr. Schumacher

„Regentropfengruppe“:


Fr. Mause


Fr. Renner




Apfelbaum
Kindergarten
Familienzentrum
Christlicher Kindergartenverein Wassenberg e.V.
Am Neumarkt 23-25 · 41849 Wassenberg
Tel.: 0243 167590 · Email: info@kigaapfelbaum.de

Franz-Josef Beckers
Ortvorsteher und
Ortsringvorsitzender

41849 Wassenberg, 22.04.2012
Luchtenberger Str. 51

Bürgermeister und
Stadtrat Wassenberg
Roermonder Straße

Stadt Wassenberg	
Eing.:	23. April 2012
Amt:	BM SBV

762

41849 Wassenberg

Heilig-Geist-Kapelle in Orsbeck

Mein Antrag vom 14.10.2009

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Winkens,
sehr geehrte Damen und Herrn Stadtverordnete,

ich komme zurück auf meinen Antrag vom 14.10.2009.

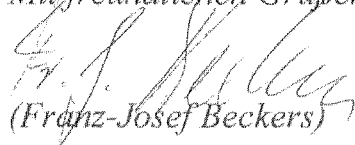
Bis jetzt wurde dieser Antrag in keinem Ausschuss und erst recht nicht im Stadtrat behandelt.

Heute morgen (Weisser Sonntag in St. Martin Orsbeck) trafen sich wie seit vielen Jahren üblich die Kommunionkinder an der Heilig-Geist-Kapelle um von dort aus gemeinsam mit ihren Eltern, Paten und unter musikalischer Begleitung des Musikvereins St. Martini Orsbeck-Luchtenberg zur Orsbecker Pfarrkirche zu ziehen.

Aufgrund der Witterungsverhältnisse befanden sich aber wieder große Wasserpfützen auf dem „Alfred-Gehlen-Weg“ und insbesondere die jungen Mädchen in ihren langen weißen Kommunionkleidern hatten mit Unterstützung ihrer Mütter Mühe ihre Kleider sauber zu ihrer Erstkommunionfeier zu tragen. Es wurde daher anschließend schon überlegt, das Abholen der Kommunionkinder an der „Heilig-Geist-Kapelle“ zukünftig entfallen zu lassen.

Um aber keine Traditionen fallen zu lassen, dürfte es nun endlich an der Zeit sein, den Ausbau dieses Wirtschaftsweges durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen


(Franz-Josef Beckers)

An den
Bürgermeister u. Rat der Stadt
Wassenberg
Roermonderstr. 25-27
41849 Wassenberg

Ursula und Neil Smith
Johannes-Gehlenstr. 31
41849 Wassenberg
Tel. 02432 890787
20. April 2012

Stadt Wassenberg	
Eing.:	23. April 2012
Amt:	BM FB SBW

Betr.: Bäume an unserer Grundstücksgrenze

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Winkens,
Wir wohnen in Ersbeck, Johannes-Gehlenstr. 31,
direkt neben dem Friedhof.

Wir haben auf unserem Haus eine Fotovoltaikanlage.
Dadurch, dass zwei bis drei Bäume die auf dem Friedhof
direkt an unserer Grundstücksgrenze stehen sehr
hoch sind, werfen sie Schatten auf die Fotovoltaik-
anlage, so dass diese nicht genug Strom produzieren
kann.

Wir möchten höflichst anfragen, ob es möglich ist,
diese Bäume zu entfernen unter der Voraussetzung,
dass wir dafür neue Bäume kaufen, die nicht so hoch
werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Smith

 N. SMITH.

**1. Änderung vom 03.05.2012
der Zuständigkeitsordnung für die Stadt Wassenberg
vom 01.07.2010**

Der Rat der Stadt Wassenberg hat in seiner Sitzung vom 03.05.2012 nachstehende 1. Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Wassenberg beschlossen:

Artikel 1

Die Zuständigkeitsordnung für die Stadt Wassenberg vom 01.07.2012 erhält folgende geänderte Fassung:

§ 4

Haupt- und Finanzausschuss

- (1) Satz 1 Der Haupt- und Finanzausschuss besteht aus 19 Stadtverordneten und einem Mitglied mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW.

Artikel 2

Die 1. Änderung der Zuständigkeitsordnung tritt mit dem Tage der Beschlussfassung durch den Stadtrat in Kraft.